

Mühlhausen

## Eigener Ökostrom dank PV

**[17.09.2021] Die Gemeinde Mühlhausen installiert PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden. Vier Anlagen leisten insgesamt 132 Kilowatt peak.**

Die Gemeinde Mühlhausen im Rhein-Neckar-Kreis baut die Stromerzeugung auf kommunalen Gebäuden massiv aus. Auf den Dächern verschiedener kommunaler Gebäude entstehen vier neue Photovoltaikanlagen. Das berichtet Wirsol. Wirsol Roof Solutions hat die neuen Anlagen mit einer Gesamterzeugungskapazität von über 132 Kilowatt peak auf den Dachflächen des Feuerwehrhauses, der Dreschhalle und des Gemeindezentrums errichtet. Insgesamt wurden auf einer Fläche von 647 Quadratmetern 353 Solarmodule verbaut. Die neuen Anlagen werden rund 112.100 Kilowattstunden Sonnenstrom erzeugen. Dadurch können im Jahr rund 75 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Für das Gemeindezentrum wurde zusätzlich ein Speichersystem mit einer Leistung von 4,2 kW und einer nutzbaren Speicherkapazität von 5,9 kWh eingebaut. Damit kann die Leistung der Anlage zusätzlich optimiert werden.

Auf dem Dach des Bauhofs der Gemeinde im Kraichgau erzeugen bereits seit dem vergangenen Jahr zwei Photovoltaikanlagen erneuerbare Energie. Damit hatte die Kommune begonnen, einen Teil ihres benötigten Stroms selbst zu produzieren und zusätzlich Ökostrom ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Die neuen Anlagen speisen ihren Strom ins öffentliche Netz ein und wurden verpachtet. Mit den Einnahmen wurde eine 6-kWp-Anlage für die Gemeinde gebaut. „Mit den neuen Photovoltaik-Anlagen kann neben dem hohen Eigenverbrauch künftig auch eine erhöhte Nachfrage nach Elektromobilität bedient werden und es können beispielsweise Ladesäulen für Elektrofahrzeuge angebunden werden. Die Gemeinde ist so auf die Energiezukunft gut vorbereitet“, erläutert Johannes Groß, Geschäftsführer der Wirsol Roof Solutions.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Mühlhausen, Wirsol